



Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel



Produkt:

COMPO Austrieb-Spritzmittel

1/3

Gegen saugende Insekten und Spinnmilben

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Schadorganismus	Kulturart
Spinnmilben	Zier- und Obstgehölze, Beerenobst, Weinreben
Spinnmilben, Schildläuse, Woll- und Schmierläuse	Zierpflanzen (Zimmer, Büroräume, Balkone und unter Glas)
Spinnmilben	Zierpflanzen (Freiland)

Produkteigenschaften

- Aus reinem Paraffinöl
- Für die Anwendung im Haus, unter Glas und im Freiland
- Wirksam gegen die ausgewachsenen Insekten aber auch gegen deren Eier und Larven
- Nicht bienengefährlich

Technische Angaben

Produkt-Typ:	Insektizid, flüssig
Wirkstoff:	546 g/l Paraffinöl
Kennzeichnung:	N, Umweltgefährlich
Zulassungsnummer:	4182
Packungsgröße:	500 ml Flasche mit Messbecher

Anwendung

Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig !

Aufwandmengen für Ziergehölze und -pflanzen:

Je nach Pflanzenhöhe werden folgende Mengen pro m² gespritzt:

Pflanzenhöhe	Spritzbrühemengen
bis 50 cm	600 ml Spritzbrühe für ca. 10 m ²
50 - 125 cm	900 ml Spritzbrühe für ca. 10 m ²
über 125 cm	1200 ml Spritzbrühe für ca. 10 m ²



Produkt:

COMPO Austrieb-Spritzmittel

2/3

Anwendung

Schädling	Anwendungsgebiet	Aufwandsmenge / Maximale Anzahl der Anwendungen	Wartezeit
Spinnmilben*	Ziergehölze	2 %ig = 20 ml/1 l Wasser spritzen max. 1 Behandlung	Keine
Spinnmilben Schildläuse Woll- und Schmierläuse	Zierpflanzen (Zimmer, Büroräume, Balkone und unter Glas)	2 %ig = 20 ml/1 l Wasser spritzen max. 2 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen	Keine
Spinnmilben*	Kern- und Steinobst	2%ig = 10 ml/500 ml Wasser für 10 m ² und 1m Kronenhöhe, max. 1 Behandlung	Keine (F)
Spinnmilben*	Beerenobst	2%ig = 10 ml/500 ml Wasser spritzen, max. 1 Behandlung	Keine (F)
Spinnmilben*	Weinreben	2%ig = 8 ml/500 ml Wasser spritzen, max. 1 Behandlung	Keine (F)

* Zur Minderung des Frühbefalls überwinternder Stadien

COMPO Austrieb-Spritzmittel wird in Wasser verdünnt. Alle Pflanzenteile gründlich bis zur sichtbaren Benetzung einsprühen.

Obst- und Ziergehölze: Vom Vegetationsbeginn bis zum Mausohrstadium.

Weinreben: Vom Knospenaufbruch bis sich das erste Laubblatt entfaltet und vom Trieb abspreizt. Nach dem Entfalten der Blätter nicht mehr anwenden.

Zierpflanzen: Anwendung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen.

Für eine optimale Wirkung müssen die Pflanzen – auch die Blattunterseiten – tropfnass gespritzt werden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als gebraucht wird. Flasche mit Produktresten ausspülen und der Spritzbrühe begeben. Keine Anwendung bei direkter Sonneneinstrahlung. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. Pflanzen auch einige Tage nach der Behandlung keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Untergrund abdecken, da die Spritzbrühe Ölflecken verursachen kann. Abgetötete Schädlinge können an den Blättern haften bleiben.



Produkt:

COMPO Austrieb-Spritzmittel

3/3

Anwendung

Anwendungszeitraum:

Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

Verträglichkeit:

COMPO Austrieb-Spritzmittel ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung bei Zier- und Obstgehölzen, Weinreben, Beerenobst sowie hartlaubigen Pflanzen wie z.B. Kakteen, Ficus, Drachenbaum, Zitrus, Philodendron, Palmen, Orchideen und Yucca gut pflanzenverträglich. Vor der Behandlung größerer Bestände empfehlen wir einen Verträglichkeitstest an Einzelpflanzen. Bei Oleander sollten zur Probe vorab einige Zweige behandelt werden, da die Verträglichkeit sehr unterschiedlich sein kann. Farne, blühende und weichblättrige Pflanzen sollten nicht behandelt werden, da Pflanzenschäden auftreten können. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten.

Hinweise

Die Produktinformation ersetzt nicht die Beachtung der Gebrauchsanweisung